

5.6 Formular zum Erfassen von Mobbing-Handlungen

Unter Mobbing sind **negative Handlungen** zu verstehen, die über einen längeren Zeitraum erfolgen, d.h. über **mindestens ein halbes Jahr** und **mindestens einmal pro Woche**. Ziel der Mobbing-Handlung ist es, die betroffene Person zu unterdrücken und aus dem Arbeitsumfeld auszugrenzen. Mobbing kann sich u.a. in **verbalen, non-verbalen** oder **tätlichen Handlungen** zeigen. Für das gerichtliche Vorgehen gegen Mobbing-Handlungen ist es notwendig, **Dauer und Häufigkeit** der einzelnen Mobbing-Handlungen belegen zu können. Daher ist es sinnvoll die Mobbing-Handlungen zu erfassen.

Mobbing-Handlung	Wann?	Wo genau?	Durch wen?
Verbreitung von Gerüchten			
Systematisches Vorenthalten von studien- oder arbeitsrelevanten Informationen			
Verweigerung von studien- oder arbeitsrelevanten Kontakten, Ausschluss aus Gesprächen			
Zuweisung sinnloser, kränkender, unlösbarer oder gar keiner Aufgaben			
Beleidigungen, verletzend und demütigende Behandlung			
Bedrohungen, Nötigungen, Demütigungen vor Anderen			
Absichtliches Herbeiführen von Stress			
Handgreiflichkeiten bis zu direkter Gewalt			